

Österreichs Fachzeitschrift für Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege[®]
Online-Sonderausgabe Nr. 43A

(ISSN 1024-6908)

24. Jahrgang – 16. November 2009



Diese Geburtstagstorte mit hunderten Kerzen verrät zwar nicht das exakte Alter der Jubilarin - doch sie symbolisiert die vielen Menschen jeden Alters, denen sie in den vergangenen Jahrzehnten eine aufmerksame Begleiterin, engagierte Lehrerin und unsere Zukunft gestaltende Schuldirektorin war.

So gedenkt jede(r) von uns als Kerzlein zusammen mit vielen weiteren der gemeinsamen schönen Augenblicke und kostbaren Momente im langen, reichen Berufsleben der Jubilarin und so fassen wir die gelebten und noch lebbareren Jahre als Wunsch und Dank zugleich auf dieser Torte zusammen.

**Ein besonderer Anlass bewegt uns
zu diesem Sonderheft.**

Wir gratulieren sehr herzlich!

Ehrwürdige Sr. Antonina Erharter
feiert heute Montag, den 16. November 2009
ihren 90. Geburtstag



Wir, die Angehörigen des Pflegedienstes der Salzburger Landeskliniken - SALK, wünschen unserer Vordenkerin in allen Themen der Weiterentwicklung der professionellen Pflegedienste, alles Gute!

Ihre ehemaligen SchülerInnen wurden geprägt von ihrer visionären Weitsicht und ihrem großartigen Einsatz. Ihr Interesse am Fortkommen der Pflege ist nach wie vor ungebrochen.

Herzlichen Glückwunsch!

Ehrwürdige Sr. Antonina Erharter wurde in Hopfgarten in Tirol geboren. Sie absolvierte die Ausbildung an der Lehrerinnenbildungsanstalt in Salzburg. Wegen der politischen Verhältnisse konnte sie 1939 den Beruf der Lehrerin nicht ausüben und so absolvierte sie die Krankenpflegeschule am St. Johannis-Spital unter der damaligen Leitung von Schuloberin Sr. Maria Hanz. Im Jahr 1941 erhielt Sr. Antonina das Staatsdiplom und arbeitete bis 1946 im OP-Saal der Chirurgie am St. Johannis-Spital.

Nach dem 2. Weltkrieg unterrichtete sie an der Privat-Mädchenvolksschule in Bramberg und legte 1947 die Lehrbefähigungsprüfung ab. Schon im Jahr 1948 übernahm sie die Leitung der von Sr. Anna Bertha Königsegg gegründeten Gemeinschaft der Luisenschwestern.

Bis 1967 war sie auch Lehrschwester an der Krankenpflegeschule in Salzburg, anschließend wirkte sie bis 1979 als Schuloberin der Allgemeinen und der Kinderkrankenpflegeschule am St. Johannis-Spital, dann weitere zehn Jahre als Direktorin die Krankenpflegeschule in Schwarzach/Pongau.

Nach der Novellierung des Krankenpflegegesetzes 1973 organisierte sie Spezialausbildungen zur/zum Operations-, Intensiv- und Anästhesieschwester/-pfleger und 1980 den ersten Kurs für Leitende Stationsschwestern/-pfleger.

Sr. Antonina Erharter wurde für ihr erfolgreiches und nachhaltiges Wirken vielfach ausgezeichnet: Neben Verdienstzeichen des Landes Salzburg und der Republik Österreich sowie der Ehrenmitgliedschaft des Berufsverbandes ÖGKV erhielt sie im Jahr 2000 auch den begehrten „Pfleger-Oskar“.

* * *

Mit respektvollem Gruß im Namen unserer großen LeserInnenschaft:

®

LAZARUS

Erich M. Hofer
Gründer & Chefredakteur

Impressum:
Medienbüro LAZARUS
A-3062 Kirchstetten, NÖ.
E-mail: office@lazarus.at

Österreichs professionelles PflegeNetzWerk >Austro*Care< :
www.LAZARUS.at